

Stabilität und Freude durch Verwurzelung in Gottes Wort

01. Oktober 2024



Psalm 1 vergleicht den Menschen, der ständig über Gottes Wort nachdenkt, mit einem Baum.

Quelle: Unsplash / @ Simon Wilkes

Wahre Freude kommt nicht von äusseren Umständen, sondern von einer tiefen Verwurzelung in Gottes Wort. Der Autor Randy Alcorn erklärt, wie Psalm 1 uns lehrt, Glück und Stabilität im Leben zu finden, indem wir auf Gottes Weisheit hören.

Im Garten von Randy Alcorn (Autor des Buches [«Der Himmel – was uns dort wirklich erwartet»](#)) steht ein Baum, der seit Jahrzehnten Eisstürmen, heftigen Schneefällen und starken Winden trotzt. Immer wieder dachte er, der Baum würde fallen, aber jetzt ist er überzeugt, dass er ihn überleben wird. «Ich habe Fotos von meinen Töchtern als kleine Kinder in diesem Baum gemacht und jetzt von meinen Enkeln», sagt er. Obwohl der Baum viele dicke Äste verloren hat, ist

er durch die Herausforderungen stärker geworden.

Das Geheimnis dieses Baumes? Er steht im unteren Teil des Gartens, wo das Wasser tief in den Boden sickert und ihn ständig nährt. «Dieser Baum hat alles, was er braucht», sagt Randy Alcorn. Er zieht eine Parallele zu Psalm 1, der den Menschen, der ständig über Gottes Wort nachdenkt, mit einem Baum vergleicht, der an Wasserbächen gepflanzt ist und zur rechten Zeit seine Früchte bringt.

Die Quelle des Glücks

Psalm 1 beschreibt, dass wahres Glück nicht nur darin besteht, sich von schlechten Einflüssen fernzuhalten, sondern auch darin, Freude in der Lehre Gottes zu finden. Randy Alcorn betont: «Das Geheimnis des Glücks liegt darin, die richtigen Menschen und Einflüsse in unser Leben zu lassen. Wenn wir unser Leben von Gott und seinem Wort prägen lassen, werden wir Freude finden. Wenn wir uns aber von Spöttern und Sündern leiten lassen, werden wir nur Unglück finden.»

Für viele Christen sei das Lesen der Bibel eher eine Pflicht als eine Quelle der Freude. Doch die Heilige Schrift ermutige uns, über Gottes Wort nachzudenken, weil es uns wahre und tiefe Freude schenke. «Oberflächliche Frömmigkeit wird niemals wahre Freude bringen», sagt Randy. «Echte Heiligkeit drückt sich immer in echter Freude aus.»

Gedeihen statt verwelken

Die Frage ist, worauf wir uns konzentrieren. «Wir werden von dem geprägt, worüber wir nachdenken. Ob es Sitcoms, soziale Medien oder das Internet sind, die unsere Gedanken und unser Verhalten prägen, oder ob es biblische Bücher wie Jesaja oder Lukas sind – das liegt an uns», erklärt er.

Die wahre Freude des Glaubens liege in den kleinen, alltäglichen Gewohnheiten: «Bibellesen, Beten, Bibelverse auswendig lernen. Diese Gewohnheiten verwandeln uns nach und nach in Menschen, die wie der Baum im Garten wachsen und gedeihen, anstatt zu verwelken und abzusterben.»

Gottes Wort als Quelle der Kraft und Freude

Randy Alcorn schliesst seine Gedanken mit einem Gebet: «Herr, führe uns tief in dein Wort hinein. Lass uns nicht mit leerer Unterhaltung zufrieden sein. Dein Wort

macht uns lebendig, gibt uns Energie, stärkt uns und tröstet uns mit der Wahrheit. Es konfrontiert uns mit der Sünde in unserem Leben, ermutigt uns zum Gehorsam und schenkt uns Freude an dir. Erinnere uns, Herr, dass dein Wort die Quelle der Korrektur, der Erziehung, der ewigen Perspektive und der frohen Ruhe inmitten von Müdigkeit und Traurigkeit ist.»

Er ruft uns dazu auf, unsere Freizeitgewohnheiten zu überdenken und uns von Vergnügungen abzuwenden, die Gottes Wort missachten. «Wer, wenn nicht der Teufel und die Sünde selbst, würde uns von einem solchen Schatz abhalten wollen?» Stattdessen sollten wir Musik hören und Bücher lesen, die Gottes Wort feiern.

Zum Thema:

Mit dem Schöpfer unterwegs sein: Verbringe Zeit mit Gott und finde die Freude, die dir fehlt

Schauspielerinnen Veronica Ferres: «Durch den Glauben bin ich verwurzelt wie ein Baum»

Ein Leben, das gelingt: Wie ein Baum, der seine Frucht gibt

Autor: Randy Alcorn / Daniel Gerber

Quelle: Outreach Magazine / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags